Empfehlung zur Verwendung von ESP II und Lingualevel

Thurgau

5. Klasse → | **6. Klasse** →

envol 5 → Unité 0 – 8 | Unité 9 / 10 | **envol 6** → Unité 11 – 15, 18 und ein Modul

Young World 3 → | **Young World 4** →

ESP →

Bei sinnvollen Anknüpfungspunkten Einsatz der Sprachbiografie (Register 2 Formulare 1 – 11), Arbeits – und Präsentationsdossier (Register 3)
Selbstevaluation mind. in 2 Teilkompetenzen in E und F (R. 2 F.12 – 16)

Lingualevel →

Fremdevaluation mind. in je 2 Teilkompetenzen (Französisch und Englisch)
Lingualevel-Einsatz Französisch erst ab envol 6 sinnvoll.

1. Sekundarschulklasse → **2. Sekundarschulklasse** → **3. Sekundarschulklasse** →

ESP →

Einsatz der Sprachbiografie (Register 2 Formulare 1 – 11), Arbeits – und Präsentationsdossier (Register 3)
Minimal jede Teilkompetenz in jeder Fremdsprache einmal selbst evaluieren; optimal jede Teilkompetenz zweimal selbst evaluieren (Französisch und Englisch).

Lingualevel →

Minimal jede Teilkompetenz einmal mit Lingualevel fremd evaluieren (Französisch und Englisch).
Optimal zwei vollständige Durchgänge, einmal gegen Ende 2. Klasse (Verbindung mit Stellwerk) und einmal gegen Ende der 3. Klasse (Abschluss).

Die Grafik basiert auf dem Merkblatt vom September 2010 (Amt für Volksschule, Schulentwicklung)